

## DELV-Kurs DIDAC-Schulen Bern

### Programm Veranstaltung 5: Samstag, 1. Dezember 2012

Lernvoraussetzungen für die Veranstaltung 5:

- Die Nachlese vom 20.10.2012 verarbeitet.
- Aufgabe „Der Clown“ (Aufgabentyp Ergänzungsfiguren) in Einzelarbeit gelöst und die Erfahrungen aufgeschrieben.
- Aufgaben „Citybike“, „Seerosen“ und „Haus im Tessin mit Steintreppe und Stützmauern“ in Einzelarbeit gelöst und die Erfahrungen aufgeschrieben.
- Den Text aus folio 5/2012 Büchel/Grassi durchgearbeitet.
- Den Text Friedrich/Mandl aus „Handbuch Lernstrategien“ gelesen.

- Ziele:
- Die Erfahrungen beim Lösen der Aufgabe „Der Clown“ Aufgabentyp *Ergänzungsfiguren* reflektiert
  - Die Erfahrungen beim Lösen der drei ersten Aufgaben des Aufgabentyps *Bildstreifen* reflektiert.
  - Zwei didaktische Fragen in der Arbeit mit DELV diskutiert: „Was müssen Lernende über das allgemeine Modell der Informationsverarbeitung (das menschliche Gedächtnis) wissen?“ „Wie zeigt sich „Widerstand“ in der Arbeit mit DELV und wie gehen wir damit um?“

Zeit	Aktivität	Verantw. Person Didaktische Form
10.10	Begrüssung, Zielsetzungen, Programm	Andreas Grassi
10.15	Aufgabentyp <i>Ergänzungsfiguren</i> , Erfahrungen mit der Aufgabe <i>Der Clown</i> reflektieren.	Gruppenarbeit Arbeitsauftrag 1 Plenumsdiskussion
10.35	Erfahrungen mit den drei ersten Aufgaben des Aufgabentyps <i>Bildstreifen</i> reflektieren.	Gruppenarbeit Arbeitsauftrag 2 Plenumsdiskussion
11.00	Diskussionsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Wie zeigt sich Widerstand gegen die DELV-Arbeit und wie gehen wir damit um?“</li> <li>- „Was müssen Lernende über „das allgemeine Modell der Informationsverarbeitung (das menschliche Gedächtnis)“ wissen? Wie flechten wir diese Informationen in den Unterricht ein?“</li> </ul> Diskussionsergebnisse auf Flipchart	Gruppenarbeit Arbeitsauftrag 3
11.35	Präsentation der Diskussionsergebnisse	Partnerarbeit Eigenerfahrung Diskussion Erkenntnis
11.40	Ausblick und Hausaufgaben Schluss der 4. Veranstaltung	